

Untersucht das Gedicht „November“. Geht dabei folgendermaßen vor:

- Sucht im Gedicht wichtige Wörter heraus.
- Benennt das Thema des Gedichts.
- Stellt W-Fragen, mit denen ihr den Inhalt entschlüsseln könnt.
- Fasst den Inhalt jeder Strophe in einem Satz zusammen.
- Gebt dem Gedicht eine andere passende Überschrift.

- Info**
- das Gedicht kann auch als Hörtext präsentiert werden: **HT 07-05**, vgl. Online-Code mq8f53
 - die Aufgabe leitet die systematische inhaltliche Erarbeitung eines Gedichts exemplarisch an; auch wenn es zu Überschneidungen kommt, empfiehlt es sich gleichwohl, die Schüler alle Teilaufgaben bearbeiten zu lassen (und alle Teilaufgaben detailliert zu besprechen).
 - ggf. erneut in Partnerarbeit (Leistungsstärkere und schwächere Schüler mischen)

Lösungsvorschlag

- wichtige Wörter: (Stern sitzt ungesehen dabei und hört zu), was (Herbst, jeden Abend wird ein Märchen erzählt), warum (Tage werden kürzer)
- Strophe 1: Zeit ... Bäume ... Blätter fallen ... Häuser ... enger ... Schornstein ... Rauch
- Strophe 2: Zeit ... Tage klein ... Nächte groß ... jeder Abend ... schönen Namen ... Hänsel und Gretel ... Schneewittchen ... Rumpelstilzchen ... Katherlieschen ... Hans im Glück ... Sterntaler
- Strophe 4: Fensterbank ... im Dunkeln ... ihn keiner sieht ... kleiner Stern ... hört zu
- Inhalt der Strophen:
 - Strophe 1: Wenn die kalte Jahreszeit beginnt, wird es gemütlicher.
 - Strophe 2: In dieser Zeit wird an den langen Abenden immer ein Märchen erzählt.
 - Strophe 3: Sechs Märchen werden genannt.
 - Strophe 4: Ein kleiner Stern wohnt unerkannt den Erzählungen bei und hört zu.
- Thema: Beginn der kalten Jahreszeit (November) und deren Vorteile
- W-Fragen: wer (kleiner Stern), wann (ab November, abends), wo (zuhause, auf der Fensterbank), wie
- passende Überschriften: Märchenzeit, Ein Stern hört zu, ...